

LERCHENAUER

Die Einrichtung ist in der Nähe des Lerchenauer Sees gelegen und für Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren geöffnet. Wir bieten Aktivitäten aller Art unter größtmöglicher Berücksichtigung der Interessen der Kinder und Jugendlichen. Vielfältige Projekte der außerschulischen Jugendbildung zu Themen wie kulturelle Vielfalt oder ganzheitliche Gesundheitsförderung sind regelmäßig im Programm. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Identitätsfindung unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten und bieten Lernfelder zum Erwerb sozialer Kompetenzen. Besondere Highlights im Jahresverlauf sind thematische Feste wie Fasching für Kinder, das Spielefest am Wochenmarkt, die Halloweenparty mit Geisterbahn und die Jahresabschlussfeier. Als Unterstützung beim Übergang zwischen Schule und Beruf bieten wir Schulklassenprogramme, Lerngruppen und Hilfen bei Bewerbungen an.

Mehr unter www.lerchenauer.de

KJR MÜNCHEN-STADT

Der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) ist die Arbeitsgemeinschaft von rund 70 Jugendverbänden in München, Träger von 50 Freizeitstätten und acht Kindertageseinrichtungen. Seit seiner Gründung im Dezember 1945 vertritt der KJR die Interessen von Kindern und Jugendlichen und mischt sich in kommunalpolitische Themen ein, die sie betreffen. Der KJR möchte, dass in München Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter Bedingungen aufwachsen, die ihnen Perspektiven für ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben geben.

Mehr unter www.kjr-m.de



Mittelschule Toni-Pfülf-Straße

Streit
zu Hause?

Ärger mit der
Schule

JaS
JUGENDSOZIALARBEIT
AN SCHULEN

Immer
schlechte
Laune?

JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist eine Jugendhilfeleistung an der Schule. Ziel ist es, soziale und individuelle Beeinträchtigungen auszugleichen und die Schülerinnen und Schüler mit geeigneten Angeboten zu unterstützen.

Aufgaben:

- Einzelfallarbeit und Krisenintervention
- Elternberatung
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Klassenprojekte
- Netzwerkarbeit (z.B. Beratungsstellen)

Wer kann sich an Jugendsozialarbeit wenden?

- Schülerinnen und Schüler, die persönliche Probleme oder Ängste, Stress zu Hause oder Schwierigkeiten in der Schule haben (mit den Lehrkräften, mit Mitschülerinnen oder Mitschülern, Leistungsprobleme).
- Eltern, die Beratung und Unterstützung wünschen.
- Lehrkräfte, die Austausch und Beratung bei Konflikten mit Schülerinnen und Schülern wünschen und die gemeinsame Projekte durchführen möchten.

KOOPERATIONSSCHULE

Mittelschule Toni-Pfülf-Straße
Toni-Pfülf-Straße 30
80995 München

ANSPRECHPARTNERIN

Vanessa Gittner
v.gittner@kjr-m.de

089 / 158 16 91 34

Kontaktzeiten

montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr
(Abweichungen möglich)

Ich bitte um telefonische Anmeldung,
damit ich mir Zeit nehmen kann.